

lybe, noch synen tode sol er den cyns gebin den hern von Grūnhayn zu dem lichte als vor geschr(ieben) stet. Geschee auch daz Hennel Pilgrem den cyns eher abelōsit und dy funf schog gebe den hern von Grūnhayn eher her Nyclaws Becher abestūrbe, so sūllen dy heren von Grūnhayn hern Nyclaws Becher den egnanten cyns gebin zu synen lybe, dy wile er \ lebet, nach syme tode, so sol der cyns ledig syn und bey dem egnanten lichte blibin zu eynen ewigen selegerethe dor an dy heren von Grūnhayn dy selbin phennige wissentlichen wenden und legen sūllen ^(b)mit dez ratis wissen und rate^(b) vor dy phennige Hennil Pilgrem den egnanten synen garten zu phande uns gesaczt hat zu der stat hant von der egnanten hern von Grunhayn wegen. Actum anno millesimo CCC XC primo sabbato dominica oculi.

a) folgt durchgestrichen von b-b) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet

146.

1391 --

Nennung von Bürgermeister und Rat.

fol. 22r Acta circa^{a)} Conrad Raptorem magistrum consulum et suos consides Johannem Crymptschowe et Ulrich Clarer et Petrum Fusorum et Nicolaum Hugenem et Petrum Stormen et Conradum Beyirstorff et Apelium Trost et Heinrich juvenem Caldenkuchen et Heinrich Thimern et Andres Mylen et Theodor Botscher anno domini millesimo CCC XC primo circa festum Michahelis electos et confirmatos modo et ordine consueto.

a) folgt durchgestrichen Petrum

147.

1391 September 30

Jeckel Kuschel verpfündet einen Acker.

fol. 22r Wisset daz Jekel Kuschel vor uns komen ist in unsern vollen rath und hat mit guten willin der frauwe Menten, syner swester, gesaczt synen acker, gelegen in den lehen vor 10 schog gr, dy sy ym gereit gelihen hat von^{a)} irem und der kinder guter. Actum M^o CCC^o XC primo crastino Michaelis.

a) folgt durchgestrichen rem